
Ponte de Lima

ÜBER



In diesem Ort wird der Fluss Lima von einer Brücke (Ponte) römischen Ursprungs überspannt, der das attraktive, uralte Städtchen seinen Namen verdankt. D. Teresa, die Mutter des ersten portugiesischen Königs, verlieh Ponte de Lima im Jahre 1125, also noch vor der Gründung des Königreichs Portugal, erstmals Stadtrechte.

Ponte de Lima liegt inmitten einer fruchtbaren, landwirtschaftlich genutzten Region, in der der berühmte Vinho Verde produziert wird. Ausserdem ist es die Gegend in Portugal, in der die meisten Herrenhäuser und Landgüter liegen, die zu einem grossen Teil Unterkunft im Rahmen des "Tourismus im ländlichen Raum" anbieten.

Alle zwei Wochen findet in dem traditionsbewussten Städtchen ein Markt statt, der seine Ursprünge im Mittelalter hat. Eine weitere Veranstaltung mit langer Tradition ist die alljährlich im Juni stattfindende "Vaca as Cordas" (Kuh am Strick). Bei den Feiras Novas, dem Gemeindefest im September, kann die Stadt erneut einen starken Zulauf interessierter Besucher verzeichnen.